


## Anlage



# **Technische Spezifikationen der Deutschen Bundesbank für die Abwicklung von SEPA-Lastschriften im Kunde-Bank-Verkehr**

**(Technische Spezifikation SDD/Kontoinhaber ohne BLZ)**

**Version: 2.3**

gültig ab 19. November 2012

## Technische Spezifikation SDD/Kontoinhaber ohne BLZ

### Inhaltsverzeichnis

|            |                                                                                                                                                                       |           |
|------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>1</b>   | <b>Einleitung .....</b>                                                                                                                                               | <b>3</b>  |
| <b>2</b>   | <b>Struktur der von Kunden einzuliefernden XML-Dateien .....</b>                                                                                                      | <b>4</b>  |
| <b>2.1</b> | <b>Festlegungen .....</b>                                                                                                                                             | <b>4</b>  |
| 2.1.1      | Nachrichtenstruktur.....                                                                                                                                              | 4         |
| 2.1.2      | Referenzierung .....                                                                                                                                                  | 5         |
| <b>2.2</b> | <b>Prüfungen im HBV-SEPA .....</b>                                                                                                                                    | <b>6</b>  |
| 2.2.1      | Zeichensatz .....                                                                                                                                                     | 6         |
| 2.2.2      | Anzahl- und Summenprüfungen auf Dateiebene .....                                                                                                                      | 7         |
| 2.2.3      | Doppeleinreichungskontrolle.....                                                                                                                                      | 7         |
| 2.2.4      | Auftraggeberermittlung .....                                                                                                                                          | 9         |
| 2.2.5      | Angabe eines abweichenden Gutschriftskontos.....                                                                                                                      | 9         |
| 2.2.6      | Strukturelle Feldprüfung der Elementgruppe 'Ultimate Creditor'.....                                                                                                   | 10        |
| 2.2.7      | Gewünschtes Fälligkeitsdatum (Requested Collection Date) .....                                                                                                        | 10        |
| 2.2.8      | Erreichbarkeitsprüfung.....                                                                                                                                           | 12        |
| 2.2.9      | International Bank Account Number (IBAN) .....                                                                                                                        | 12        |
| 2.2.10     | Gläubiger-Identifikationsnummer .....                                                                                                                                 | 13        |
| <b>2.3</b> | <b>Fehler-/Rückgabecodes .....</b>                                                                                                                                    | <b>14</b> |
| 2.3.1      | Fehlercodes des HBV-SEPA .....                                                                                                                                        | 14        |
| 2.3.2      | Fehlercodes im zwischenbetrieblichen Zahlungsverkehr .....                                                                                                            | 15        |
| <b>2.4</b> | <b>XML Kunde-Bank Nachrichten.....</b>                                                                                                                                | <b>16</b> |
| 2.4.1      | Customer Direct Debit Initiation – pain.008.002.02 .....                                                                                                              | 16        |
| 2.4.2      | Zusammenstellung der abgewickelten Aufträge.....                                                                                                                      | 20        |
| <b>3</b>   | <b>Struktur der durch die Deutsche Bundesbank bereitgestellten Dateien .....</b>                                                                                      | <b>21</b> |
| <b>3.1</b> | <b>camt-Nachrichten (camt.054-Nachrichtendateien) .....</b>                                                                                                           | <b>21</b> |
| <b>3.2</b> | <b>DTI-Kunde Nachrichten (DTI-Dateien) .....</b>                                                                                                                      | <b>21</b> |
| 3.2.1      | Bereitstellung einer DTI-Datei (A- und E-Satz).....                                                                                                                   | 22        |
| 3.2.2      | Bereitstellung einer SEPA-Lastschrift als DTI-Datei (C-Satz).....                                                                                                     | 23        |
| 3.2.3      | Bereitstellung einer SEPA-Rücklastschrift – R-Transaktionen: Reject des Zahlungsdienstleisters des Zahlers, Refusal, Refund und Return – als DTI-Datei (C-Satz) ..... | 28        |
| <b>3.3</b> | <b>Payment Status Report for Direct Debit – pain.002.002.03 .....</b>                                                                                                 | <b>33</b> |

## Technische Spezifikation SDD/Kontoinhaber ohne BLZ

### 1 Einleitung

(1) Alle Verarbeitungsobjekte zwischen der Deutschen Bundesbank und den Kunden werden auf Nachrichtenbasis ausgetauscht. Die Formate der einzelnen SEPA-Nachrichten entsprechen den in Anlage 3 des DFÜ-Abkommens festgelegten Datenformaten für EBICS-Teilnehmer bzw. der gleichlautenden FinTS-Spezifikation für die folgenden Auftragsarten:

| Auftragsart | Geschäftsvorfall                                                  |
|-------------|-------------------------------------------------------------------|
| CDD         | Direct Debit Initiation Core - Basislastschrift (pain.008.002.02) |
| CDB         | Direct Debit Initiation B2B - Firmenlastschrift (pain.008.002.02) |
| CDZ         | Payment Status Report for Direct Debit (pain.002.002.03 )         |

**Tabelle 1 – Auftragsarten für SEPA-Lastschriften**

Über die dort festgelegten Regelungen hinaus gelten für Einreichungen bei der Deutschen Bundesbank unabhängig vom genutzten Kommunikationsweg, sofern in diesen Ausführungen keine Differenzierung vorgenommen wird, die nachfolgend beschriebenen Kriterien.

(2) Die Deutsche Bundesbank stellt EBICS-Teilnehmern Zahlungsverkehrsinformationen wahlweise als camt.054-Nachrichtendatei im XML-Format mit der EBICS-Auftragsart „C54“ oder als DTI-Datei im Datenformat „DTAUS0“ mit der EBICS-Auftragsart „DTI“ zur Abholung bereit, die sich auf bei der Deutschen Bundesbank eintreffende, für Kontoinhaber ohne BLZ bestimmte SEPA-Basislastschriften bzw. SEPA-Rücklastschriften – R-Transaktionen: Reject des Zahlungsdienstleisters des Zahlers, Refusal, Refund und Return – beziehen. Die SEPA-Rücklastschrift – Reversal – wird nur als camt.054-Nachrichtendatei im XML-Format mit der EBICS-Auftragsart „C54“ elektronisch bereitgestellt.

| Auftragsart | Geschäftsvorfall                                                                              |
|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|
| C54         | Auftragsart in EBICS zur Bereitstellung von Dateien im XML-Format (camt.054-Nachrichtendatei) |
| DTI         | Auftragsart in EBICS zur Bereitstellung von Dateien im Dateiformat DTAUS0 (DTI-Datei)         |

**Tabelle 2 – EBICS-Auftragsart zur Bereitstellung von SEPA-Lastschriften**

SEPA-Firmenlastschriften werden immer beleghaft als Anlage zum Kontoauszug bereitgestellt. Die SEPA-Rücklastschriften – R-Transaktionen: Reject des SCL, Reversal (nur bei grundsätzlich vereinbarter DTI-Bereitstellung) und Request for Cancellation – werden beleghaft als Ausdruck auf dem Kontoauszug oder als Anlage zu diesem bereitgestellt.

## Technische Spezifikation SDD/Kontoinhaber ohne BLZ

## 2 Struktur der von Kunden einzuliefernden XML-Dateien

### 2.1 Festlegungen

#### 2.1.1 Nachrichtenstruktur

Eine Nachricht 'Direct Debit Initiation' (SEPA-Lastschrift) besteht gem. Anlage 3 des DFÜ-Abkommens aus folgenden drei Blöcken:

- **Group Header (Dateiebene)**  
Dieser Block muss vorhanden sein und darf nur einmal existieren. Er enthält Elemente wie Nachrichten-ID, Erstellungsdatum und -zeit.
- **Payment Information (Sammlerebene)**  
Dieser Block muss vorkommen und kann mehrfach existieren. Er enthält neben Elementen, die sich auf die Herkunftsseite der Transaktion beziehen (wie z. B. Zahlungsempfänger oder Zahlungsart), auch einen oder mehrere Transaction-Information-Blöcke.
- **Transaction Information (Transaktionsebene)**  
Dieser Block muss vorkommen und kann mehrfach existieren. Er enthält u. a. Elemente, die sich auf den Zahler der Transaktion beziehen, wie z. B. der Name des Zahlers, Mandatsinformationen, den Zahlungsbetrag oder den Verwendungszweck.

Folgende Angaben werden ausschließlich auf Sammlerebene berücksichtigt und erfordern eine getrennte (sortenreine) Einlieferung je Sammler:

- Sequence Type, d.h. Angabe bzgl. Erst-, Folge-, einmalige oder letztmalige Lastschrift; <PmtInf><PmtTpInf><SeqTp>
- Lastschrifttyp, d. h. Basislastschriften (CDD) oder Firmenlastschriften (CDB); <LclInstrm>  
Der auf Bulkebene zu belegende Lastschrifttyp muss zudem innerhalb einer Datei (File) einheitlich sein, so dass innerhalb einer Datei (File) nur Transaktionen eines gleichartigen Geschäftsfalls, d. h. Basislastschriften (CDD) oder Firmenlastschriften (CDB), sein können (siehe Ziffer 4.2.2 (2) Satz 2 der Verfahrensregeln SEPA-Lastschriften für Kontoinhaber ohne BLZ.)

### Technische Spezifikation SDD/Kontoinhaber ohne BLZ

- gewünschtes Fälligkeitsdatum der Lastschrift; Requested Collection Date; <PmtInf><PmtTpInf><ReqdColltnDt>
- Angaben zum Zahlungsempfänger; <PmtInf><PmtTpInf><Cdtr> und <CdtrAcct>
- buchungsrelevante Angaben zum abweichenden Zahlungsempfänger gem. Ziffer 2.2.5; <PmtInf><PmtTpInf><UltmtCdtr>

Ggf. abweichende Angaben auf Transaktionsebene werden nicht beachtet.

#### 2.1.2 Referenzierung

Zur Referenzierung von Nachrichten, Nachrichtenblöcken und Transaktionen stehen folgende Datenelemente zur Verfügung:

- Message Identification  
identifiziert die gesamte Nachricht (Datei) und befindet sich im Group Header.

Diese Referenz ist Teil der Doppeleinreichungskontrolle auf Dateiebene (siehe Ziffer 2.2.3) und wird bankseitig auf dem Kontoauszug oder als Anlage zu diesem angezeigt.

- Payment Information Identification  
identifiziert einen Payment Information Block (Sammler).

Diese Referenz ist als eindeutiges Identifikationsmerkmal zu verwenden, um eine Doppeleinreichungskontrolle auf Sammlerebene (siehe Ziffer 2.2.3) zu gewährleisten.

- End-to-End Identification  
identifiziert eine einzelne Transaktion.

Die End-to-End Identification dient als eindeutiges Merkmal in der Kommunikation zwischen dem Zahlungsempfänger und dem Zahler.

- Instruction Identification  
identifiziert ebenfalls eine einzelne Transaktion.

## Technische Spezifikation SDD/Kontoinhaber ohne BLZ

Die Instruction Identification sollte nur dann verwendet werden, wenn ein technischer Dienstleister zwischengeschaltet ist.

Außerdem ist jede Datei, jeder Sammler bzw. jede Transaktion über mindestens fünf Geschäftstage eindeutig zu referenzieren (siehe Ziffer 2.2.3).

## 2.2 Prüfungen im HBV-SEPA

### 2.2.1 Zeichensatz

Vom HBV-SEPA wird zur Schemavalidierung die von der DK (vormals ZKA) veröffentlichte Schemadatei verwendet, die den Zeichensatz UTF-8 zulässt (enthält auch Umlaute und „ß“).

Für die Erstellung von SEPA-Nachrichten, d. h. der Nutzdaten sind gem. Anlage 3 des DFÜ-Abkommens (SWIFT Latin Character Set) nur die folgenden Zeichen in der Kodierung gemäß UTF-8 zugelassen.

|                                                     |
|-----------------------------------------------------|
| a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z |
| A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z |
| 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9                                 |
| ' : ? , - ( + . ) /                                 |
| Space                                               |

**Tabelle 3 - Zugelassener Zeichencode gem. Anlage 3 des DFÜ-Abkommens**

Im HBV-SEPA werden die nachfolgend aufgeführten Elemente auf die Verwendung der gem. Anlage 3 des DFÜ-Abkommens zugelassenen Zeichen geprüft:

- Debtor Name <Dbtr><Nm>
- Ultimate Debtor Name <UltmtDbtr><Nm>
- Creditor Name <Cdtr><Nm>
- Ultimate Creditor Name <UltmtCdtr><Nm>

Enthält eines dieser Elemente ein nicht erlaubtes Zeichen, unabhängig ob auf Datei-, Sammler- oder Transaktionsebene, so wird die gesamte Datei zurückgewiesen. EBICS-Teilnehmer erhalten eine elektronische Nachricht (Payment Status Report for Direct Debit gemäß Anlage 3 des DFÜ-Abkommens). Die FinTS-Teilnehmer werden über die Nichtausführung ihrer Zahlungen durch die kontoführende Filiale informiert.

Bei allen anderen Elementen findet keine Prüfung auf den eingeschränkten Zeichensatz (Latin Character Set) statt, sondern nur auf den UTF-8-Zeichensatz. Gleichwohl hat der Ein-

### **Technische Spezifikation SDD/Kontoinhaber ohne BLZ**

reicher gemäß Ziffer 4.3.6 der Verfahrensregeln SEPA-Lastschriften für Kontoinhaber ohne BLZ sicherzustellen, dass auch in den übrigen Elementen keine unzulässigen Zeichen verwendet werden.

Des Weiteren behält sich die Deutsche Bundesbank vor, zusätzliche Elemente auf die Verwendung von Zeichen außerhalb des oben genannten Zeichenvorrates zu überprüfen und gegebenenfalls unzulässige Zeichen durch z. B. Leerzeichen oder bedeutungsähnliche Zeichen aus dem definierten Zeichensatz zu ersetzen.

#### **2.2.2 Anzahl- und Summenprüfungen auf Dateiebene**

Die Kundenangaben auf Dateiebene werden auf ihre Richtigkeit wie nachfolgend beschrieben geprüft:

- Eingereichte Lastschriften im Format Direct Debit Initiation müssen je Datei mindestens einen Sammler (Payment Information Block) und dürfen maximal 999 Sammler mit jeweils mindestens einer Transaktion enthalten.
- Die vom Kunden angegebene Transaktionsanzahl (<NbOfTx>, Pflichtelement) darf 100.000 nicht überschreiten und muss mit der tatsächlichen Anzahl der Transaktionen übereinstimmen.
- Wenn eine Kontrollsumme der Zahlungsbeträge (<CtrlSum>, Kannelement) vom Kunden mit einem Wert > 0 angegeben wird, muss diese der tatsächlichen Summe aller Transaktionen entsprechen.
- Erfolgt in dem Element 'Control Sum' (<CtrlSum>, Kannelement) die Angabe eines Wertes  $\leq 0$  oder keine Kundenangabe, so wird der Wert automatisiert ermittelt, ohne dass die Deutsche Bundesbank eine Haftung für diesen übernimmt.

Fehler in den vorgenannten Kundenangaben auf Dateiebene führen zu einer Dateirückgabe, d. h. für über EBICS kommunizierende Kunden zu einem Payment Status Report for Direct Debit. FinTS-Teilnehmer werden von der kontoführenden Filiale informiert.

#### **2.2.3 Doppeleinreichungskontrolle**

Die Deutsche Bundesbank führt auf Basis der fünf letzten Geschäftstage eine Doppeleinreichungskontrolle auf Datei- und Sammlerebene durch.

### **Technische Spezifikation SDD/Kontoinhaber ohne BLZ**

Deshalb ist jede Datei (Group Header), jeder Sammler (Payment Information Block) und jede Transaktion über mindestens fünf Geschäftstage eindeutig zu referenzieren. Die Eindeutigkeit dient der Vermeidung von Doppelnachrichten und erleichtert die Zuordnung bzw. Suche von Nachrichten.

Bei der Doppeleinreichungskontrolle werden folgende Kriterien berücksichtigt, aus denen sich ein eindeutiger Schlüssel ermitteln lässt:

#### Datei-Ebene (Group Header)

- Auftragsart
  - „CDD“ Direct Debit Initiation Core – SEPA-Basislastschrift
  - „CDB“ Direct Debit Initiation B2B – SEPA-FirmenlastschriftDie Doppeleinreichungskontrolle umfasst die SEPA-Lastschriften der jeweiligen Auftragsart.
- Referenznummer 'Message Identification' <MsgId> und
- Name des Einreichers 'Initiating Party' <InitgPty><Nm> und
- Dateierstellungsdatum 'Creation Date Time' <CreDtTm>.

#### Sammler-Ebene (Payment Information Block)

- Auftragsart
  - „CDD“ Direct Debit Initiation Core – SEPA-Basislastschrift
  - „CDB“ Direct Debit Initiation B2B – SEPA-FirmenlastschriftDie Doppeleinreichungskontrolle umfasst die SEPA-Lastschriften der jeweiligen Auftragsart.
- Referenznummer 'Payment Information Identification' <PmtInflId> und
- originäre IBAN des Zahlungsempfängers 'Creditor Account' <CdtrAcct><Id><IBAN> oder abweichende IBAN des Zahlungsempfängers 'Ultimate Creditor' <UltmtCdtr><Id> <OrgId><Othr> <Id> (pain.008.002.02) (sofern als abweichendes Gutschriftskonto genutzt, siehe Ziffer 2.2.5) und
- gewünschtes Fälligkeitsdatum 'Requested Collection Date' <ReqdColltnDt>.

Zur Vermeidung von Doppeleinreichungen sind vom Kunden bei Neueinreichung von berichtigten Dateien oder Sammlern immer neue Referenznummern 'Message Identification' bzw. 'Payment Information Identification' zu verwenden.

Doppeleinreichungen auf Datei- bzw. Sammlerebene führen zu einer Datei- bzw. Sammler-rückweisung, d. h. für über EBICS kommunizierende Kunden zu einem Payment Status Report for Direct Debit gemäß Anlage 3 des DFÜ-Abkommens. FinTS-Teilnehmer werden von der kontoführenden Filiale informiert.



## Technische Spezifikation SDD/Kontoinhaber ohne BLZ

### 2.2.4 Auftraggeberermittlung

Das Element 'Creditor Account' <CdtrAcct><Id><IBAN> ist mit der in den Systemen der Bank hinterlegten IBAN zu belegen.

Des Weiteren muss das Element 'Creditor Agent Account' <CdtrAgt><FinInstnId><BIC> mit dem BIC der jeweiligen kontoführenden Filiale der Deutschen Bundesbank bestückt werden. Besteht eine Abweichung der Daten, so erfolgt eine Rückweisung des Sammlers, d. h. über EBICS kommunizierende Kunden erhalten eine elektronische Nachricht (Payment Status Report for Direct Debit gemäß Anlage 3 des DFÜ-Abkommens). FinTS-Teilnehmer werden von der kontoführenden Filiale informiert.

Für die Nutzung eines abweichenden Gutschriftskontos siehe Ziffer 2.2.5.

### 2.2.5 Angabe eines abweichenden Gutschriftskontos

Durch die optionale Belegung von 'Ultimate Creditor'-Angaben <UltmtCdtr> auf Sammler- oder Transaktionsebene können EBICS-Teilnehmer ggf. abweichende oder erweiterte Zahlungsempfängerinformationen (Auftraggeberinformationen) weitergeben. Sofern vom HBV-SEPA eine buchungsrelevante Information ausgewertet werden soll, ist das Element <UltmtCdtr><Id><OrgId><Othr><Id> (pain.008.002.02) auf **Sammlerebene** mit einer in den Systemen der Bank hinterlegten IBAN zu belegen.

Zusätzlich ist von den Kunden ein

- „Antrag auf Berücksichtigung eines abweichenden Auftraggeberkontos bei SEPA-Zahlungen“ (Vordruck Nr. 4770)

bei der Deutschen Bundesbank zu stellen. Sofern durch die Belegung des Elements <UltmtCdtr><Id><OrgId><Othr><Id> (pain.008.002.02) mit der IBAN eines berechtigten Einreichers automatisiert eine abweichende Zahlungsempfängerermittlung (Auftraggeberermittlung) durchgeführt wurde, werden die Angaben aus der Datenelementgruppe 'Ultimate Creditor' <UltmtCdtr> buchungsrelevant und entsprechende Informationen aus den Kundendaten der Deutschen Bundesbank in 'Ultimate Creditor' der ausgehenden Transaktionen eingestellt. Ansonsten werden die Daten unverändert weitergeleitet.

Sofern die Elementgruppe 'Ultimate Creditor' <UltmtCdtr> auf **Transaktionsebene** belegt wurde, werden die eingestellten Daten nicht buchungsrelevant und immer unverändert weitergeleitet.

## Technische Spezifikation SDD/Kontoinhaber ohne BLZ

### 2.2.6 Strukturelle Feldprüfung der Elementgruppe 'Ultimate Creditor'

Sofern die Elementgruppe 'Ultimate Creditor' <UltmtCdtr> sowohl auf Sammler- als auch auf Transaktionsebene belegt wurde, erfolgt eine Rückweisung der Transaktion, d. h. über EBICS kommunizierende Kunden erhalten eine Nachricht (Payment Status Report for Direct Debit gemäß Anlage 3 des DFÜ-Abkommens). FinTS-Teilnehmer werden beleghaft über einen Ausdruck auf dem Kontoauszug oder einer Anlage zu diesem informiert.

### 2.2.7 Gewünschtes Fälligkeitsdatum (Requested Collection Date)

Das vom Kunden angegebene gewünschte Fälligkeitsdatum ('Requested Collection Date') wird durch die Zahlungsverkehrsanwendung der Deutschen Bundesbank auf die Einhaltung der Fristen gem. Ziffer 4.1.1 der Verfahrensregeln SEPA-Lastschriften für Kontoinhaber ohne BLZ geprüft:

| 1. Einlieferungsfenster (Annahmeschluss: 8.30 Uhr) |                                          |                                                                                                 |
|----------------------------------------------------|------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Verfahren                                          | Geschäftsfall                            | Einlieferung                                                                                    |
| Basis-lastschrift                                  | Erst-/Einmal-Lastschrift                 | maximal 14 Kalendertage vor Fälligkeit und mindestens fünf TARGET2-Geschäftstage vor Fälligkeit |
|                                                    | Folgelastschrift/letztmalige Lastschrift | maximal 14 Kalendertage vor Fälligkeit und mindestens zwei TARGET2-Geschäftstage vor Fälligkeit |
| Firmen-lastschrift                                 | alle                                     | maximal 14 Kalendertage vor Fälligkeit und mindestens ein TARGET2-Geschäftstag vor Fälligkeit   |

**Tabelle 4 – Einlieferung in das 1. Einlieferungsfenster in Abhängigkeit vom gewünschten Fälligkeitsdatum**

## Technische Spezifikation SDD/Kontoinhaber ohne BLZ

| <b>2. Einlieferungsfenster (Annahmeschluss: 18.30 Uhr)</b> |                                          |                                                                                                  |
|------------------------------------------------------------|------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Verfahren</b>                                           | <b>Geschäftsfall</b>                     | <b>Einlieferung</b>                                                                              |
| Basis-lastschrift                                          | Erst-/Einmal-Lastschrift                 | maximal 15 Kalendertage vor Fälligkeit und mindestens sechs TARGET2-Geschäftstage vor Fälligkeit |
|                                                            | Folgelastschrift/letztmalige Lastschrift | maximal 15 Kalendertage vor Fälligkeit und mindestens drei TARGET2-Geschäftstage vor Fälligkeit  |
| Firmen-lastschrift                                         | alle                                     | maximal 15 Kalendertage vor Fälligkeit und mindestens zwei TARGET2-Geschäftstage vor Fälligkeit  |

**Tabelle 5 – Einlieferung in das 2. Einlieferungsfenster in Abhängigkeit vom gewünschten Fälligkeitsdatum**

Sofern die Fristen nicht eingehalten sind, wird der Auftrag für EBICS-Teilnehmer mit einer elektronischen Nachricht (Payment Status Report for Direct Debit gemäß Anlage 3 des DFÜ-Abkommens) zurückgewiesen.

Bei Dateieinreichungen von FinTS-Teilnehmern darf das Element <ReqdColltnDt> nur mit dem Wert „1999-01-01“ belegt werden. Aufträge mit anderen Angaben werden mit dem Wert „1999-01-01“ überschrieben. Als Fälligkeitsdatum der Lastschrift wird der nächstmögliche Zeitpunkt gem. den o. g. Fristen bestimmt.

Nachstehende Tabelle zeigt exemplarisch das Zusammenspiel zwischen gewünschtem Fälligkeitsdatum und Ausführungstag:

### Technische Spezifikation SDD/Kontoinhaber ohne BLZ

| Gewünschtes Fälligkeitsdatum<br>(Requested Collection Date) | Ausführungstag                                        |
|-------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
| 14.04.2011 Donnerstag,<br>normaler Geschäftstag             | 14.04.2011 Donnerstag,<br>normaler Geschäftstag       |
| 22.04.2011 Karfreitag,<br>TARGET-Feiertag                   | 26.04.2011 Dienstag,<br>nächster TARGET2-Geschäftstag |
| 25.04.2011 Ostermontag,<br>TARGET-Feiertag                  | 26.04.2011 Dienstag,<br>nächster TARGET2-Geschäftstag |
| 26.04.2011 Dienstag,<br>normaler Geschäftstag)              | 26.04.2011 Dienstag<br>normaler Geschäftstag          |
| 01.05.2012 1. Mai (Dienstag),<br>TARGET-Feiertag)           | 02.05.2012 Mittwoch,<br>nächster TARGET2-Geschäftstag |

**Tabelle 6 – Zusammenspiel zwischen gewünschtem Fälligkeitsdatum und Ausführungstag**

#### 2.2.8 Erreichbarkeitsprüfung

Das Element <DbtrAgt><FinInstnId><BIC> auf Transaktionsebene muss mit einem gültigen über SEPA erreichbaren BIC belegt werden. Die Deutsche Bundesbank überprüft die Gültigkeit und SEPA-Ereichbarkeit des BIC anhand des SCL-Directory.

Bei einem negativen Prüfergebnis erfolgt eine Rückweisung der Transaktion, d. h. über EBICS kommunizierende Kunden erhalten den Auftrag mit einer elektronischen Nachricht (Payment Status Report for Direct Debit gemäß Anlage 3 des DFÜ-Abkommens) zurückgewiesen und FinTS-Teilnehmer werden über einen Ausdruck auf dem Kontoauszug oder einer Anlage zu diesem informiert. Sofern mehrere Zahlungen in einer Datei des FinTS-Teilnehmers Unstimmigkeiten aufweisen, ist die SEPA-Administration des Servicezentrums ZVP/EMZ-Betrieb (Telefon: +49 211 874-2156 oder -2157; E-Mail: [sepa-admin@bundesbank.de](mailto:sepa-admin@bundesbank.de)) zwecks Zurverfügungstellung der Zahlungsverkehrsinformationen der zurückgewiesenen Transaktionen zu kontaktieren.

#### 2.2.9 International Bank Account Number (IBAN)

Das Element <DbtrAcct><Id><IBAN> auf Transaktionsebene muss mit einer gültigen IBAN belegt werden. Die Deutsche Bundesbank überprüft die Gültigkeit der IBAN gemäß dem ISO-Standard 13616 sowie die ersten beiden Zeichen auf Übereinstimmung mit einem gültigen SEPA-Ländercode. Bei einem negativen Prüfergebnis erfolgt eine Rückweisung der Transaktion, d. h. über EBICS kommunizierende Kunden erhalten den Auftrag mit einer elektronischen Nachricht (Payment Status Report for Direct Debit gemäß Anlage 3 des

### **Technische Spezifikation SDD/Kontoinhaber ohne BLZ**

DFÜ-Abkommens) zurückgewiesen und FinTS-Teilnehmer werden über einen Ausdruck auf dem Kontoauszug oder einer Anlage zu diesem informiert. Sofern mehrere Zahlungen in einer Datei eines FinTS-Teilnehmers Unstimmigkeiten aufweisen, ist die SEPA-Administration des Servicezentrums ZVP/EMZ-Betrieb (Telefon: +49 211 874-2156 oder -2157; E-Mail: [sepa-admin@bundesbank.de](mailto:sepa-admin@bundesbank.de)) zwecks Zurverfügungstellung der Zahlungsverkehrsinformationen der zurückgewiesenen Transaktionen zu kontaktieren.

#### **2.2.10 Gläubiger-Identifikationsnummer**

Die Gläubiger-Identifikationsnummer ist in der Elementgruppe 'Creditor Scheme Identification' <CdtrSchmId> entweder auf Sammler- oder Transaktionsebene zu belegen (siehe Ziffer 4.3.3 und 4.3.4 der Verfahrensregeln SEPA-Lastschriften für Kontoinhaber ohne BLZ). Analog der IBAN-Prüfung prüft die Deutsche Bundesbank die Gültigkeit der angegebenen Gläubiger-Identifikationsnummer im Element <CdtrSchmId><Id><PrvtId><Othr><Id>. Bei ungültiger Prüfziffer oder sofern die Elementgruppe <CdtrSchmId> sowohl auf Sammler- als auch auf Transaktionsebene belegt ist, erfolgt eine Rückweisung der Transaktion, d. h. über EBICS kommunizierende Kunden erhalten den Auftrag mit einer elektronischen Nachricht (Payment Status Report for Direct Debit gemäß Anlage 3 des DFÜ-Abkommens) zurückgewiesen und FinTS-Teilnehmer werden über einen Ausdruck auf dem Kontoauszug oder einer Anlage zu diesem informiert. Sofern mehrere Zahlungen in einer Datei eines FinTS-Teilnehmers Unstimmigkeiten aufweisen, ist die SEPA-Administration des Servicezentrums ZVP/EMZ-Betrieb (Telefon: +49 211 874-2156 oder -2157; E-Mail: [sepa-admin@bundesbank.de](mailto:sepa-admin@bundesbank.de)) zwecks Zurverfügungstellung der Zahlungsverkehrsinformationen der zurückgewiesenen Transaktionen zu kontaktieren.

## Technische Spezifikation SDD/Kontoinhaber ohne BLZ

### 2.3 Fehler-/Rückgabecodes

#### 2.3.1 Fehlercodes des HBV-SEPA

##### a) aufgrund von Fehlern auf Dateiebene

Soweit durch das HBV-SEPA eingereichte Dateien zurückgegeben werden, erfolgt dies mit den folgenden Fehlercodes:

| Fehlercode                                                                               | Aussagen zum Fehlercode                                                                                  |
|------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>SDD – Fehlercodes <u>im Zusammenhang mit der Struktur- und Inhaltsüberprüfung</u></b> |                                                                                                          |
| <b>AG02</b>                                                                              | Transaktionscode / Zeichensatzfehler bzw. Anzahl der zulässigen Sammler bzw. Transaktionen überschritten |
| <b>AM05</b>                                                                              | Doppeleinreichung                                                                                        |
| <b>AM10</b>                                                                              | Summe der einzelnen Zahlungsbeträge stimmt nicht mit Kontrollsumme überein                               |
| <b>FF01</b>                                                                              | Dateiformat ungültig                                                                                     |

Tabelle 7 – Fehlercodes des HBV-SEPA aufgrund von Fehlern auf Dateiebene

##### b) aufgrund von Fehlern auf Sammlerebene

Soweit durch das HBV-SEPA eingereichte Sammler zurückgegeben werden, erfolgt dies mit den folgenden Fehlercodes:

| Fehlercode                                                                               | Aussagen zum Fehlercode                                                |
|------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| <b>SDD – Fehlercodes <u>im Zusammenhang mit der Struktur- und Inhaltsüberprüfung</u></b> |                                                                        |
| <b>AC01</b>                                                                              | fehlerhafte Auftraggeberangaben (IBAN bzw. BIC der Filiale fehlerhaft) |
| <b>AC04</b>                                                                              | Konto aufgelöst                                                        |
| <b>AC06</b>                                                                              | Konto gesperrt                                                         |
| <b>AG01</b>                                                                              | Zahlungsart für diese Kontoart unzulässig                              |
| <b>AM05</b>                                                                              | Doppeleinreichung                                                      |
| <b>DT01</b>                                                                              | das angegebene Fälligkeitsdatum ist nicht zulässig                     |
| <b>FF01</b>                                                                              | Dateiformat ungültig                                                   |
| <b>FF05</b>                                                                              | Falsche Lastschriftart                                                 |

Tabelle 8 – Fehlercodes des HBV-SEPA aufgrund von Fehlern auf Sammlerebene

## Technische Spezifikation SDD/Kontoinhaber ohne BLZ

### c) aufgrund von Fehlern auf Transaktionsebene

Soweit durch das HBV-SEPA eingereichte Transaktionen zurückgegeben werden, erfolgt dies mit den folgenden Fehlercodes:

| Fehlercode                                                                               | Aussagen zum Fehlercode      |
|------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|
| <b>SDD – Fehlercodes <u>im Zusammenhang mit der Struktur- und Inhaltsüberprüfung</u></b> |                              |
| <b>AC01</b>                                                                              | fehlerhafte IBAN des Zahlers |
| <b>BE05</b>                                                                              | Gläubiger-ID ungültig        |
| <b>FF01</b>                                                                              | Dateiformat ungültig         |
| <b>MD02</b>                                                                              | Mandatsdaten fehlerhaft      |
| <b>RC01</b>                                                                              | BIC ungültig                 |

Tabelle 9 – Fehlercodes des HBV-SEPA aufgrund von Fehlern auf Transaktionsebene

### 2.3.2 Fehlercodes im zwischenbetrieblichen Zahlungsverkehr

Weitere Fehlercodes, die aus Rückgaben im zwischenbetrieblichen Zahlungsverkehr resultieren sind in Ziffer 2.3 der Anlage 3 des DFÜ-Abkommens beschrieben.

Des Weiteren sind die im zwischenbetrieblichen Zahlungsverkehr verwendeten Fehlercodes in der „Technischen Spezifikation SDD/SCL“ als Anlage zu den „Verfahrensregeln SEPA-Lastschriften“ erläutert (veröffentlicht unter [www.bundesbank.de](http://www.bundesbank.de) > Kerngeschäftsfelder > Unbarer Zahlungsverkehr > SEPA > Leistungsangebot Zahlungsdienstleister mit BLZ unter der Überschrift „Verfahrensregeln für die Abwicklung von SEPA-Zahlungen über den SEPA-Clearer des EMZ“).

## Technische Spezifikation SDD/Kontoinhaber ohne BLZ

### 2.4 XML Kunde-Bank Nachrichten

#### 2.4.1 Customer Direct Debit Initiation – pain.008.002.02

Für das Format steht die Schema-Datei der DK (vormals ZKA) im Internet zum Download bereit. Eine ausführliche Beschreibung befindet sich in Anlage 3 des DFÜ-Abkommens. In dieser „Technischen Spezifikation SDD/Kontoinhaber ohne BLZ“ erfolgt lediglich eine Beschreibung der Elemente, für die die Deutsche Bundesbank zusätzliche Prüfungen durchführt.

#### Group Header

| Message Element           | XML tag    | Inhalte und Prüfungen HBV-SEPA                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|---------------------------|------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ++ Message Identification | <MsgId>    | Die Referenz-Nr. der Datei ist Bestandteil der Doppeleinreichungskontrolle (siehe Ziffer 2.2.3).<br>Fehlercode AM05                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| ++ CreationDate Time      | <CreDtTm>  | Das Erstellungsdatum der Datei ist Bestandteil der Doppeleinreichungskontrolle (siehe Ziffer 2.2.3).<br>Fehlercode AM05                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| ++ NumberOf Transactions  | <NbOfTxS>  | Die Anzahl der Transaktionen muss mind. eine und darf nicht größer als 100.000 sein. Sie muss der tatsächlichen Anzahl der in der Datei enthaltenen Transaktionen entsprechen.<br>Fehlercode FF01                                                                                                                                                                                                                                                     |
| ++ ControlSum             | <CtrlSum>  | Die Summe aller Einzelzahlungsbeträge kann optional zur Angabe des Gesamtzahlungsbetrages der Datei verwendet werden. Bei Belegung mit einem Wert > 0 muss die tatsächliche Summe der Euro-Zahlungsbeträge aller Transaktionen angegeben werden. Erfolgt die Angabe eines Wertes $\leq 0$ oder keine Kundenangabe, so wird der Wert automatisiert ermittelt, ohne dass die Deutschen Bundesbank eine Haftung für diesen übernimmt.<br>Fehlercode AM10 |
| ++ InitiatingParty        | <InitgPty> |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |



### Technische Spezifikation SDD/Kontoinhaber ohne BLZ

| Message Element | XML tag | Inhalte und Prüfungen HBV-SEPA                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|-----------------|---------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| +++ Name        | <Nm>    | <p>Die Belegung dieses Kannelements wird dringend empfohlen und sollte mit einer IBAN, Kontonummer oder EBICS-Teilnehmer-ID erfolgen (siehe Ziffer 2.1.2).</p> <p>Der Name des Einreichers ist Bestandteil der Doppeleinreichungskontrolle (siehe Ziffer 2.2.3). Sofern nicht belegt, kann keine Doppelprüfung auf Dateiebene erfolgen.</p> <p>Fehlercode AM05</p> |

### Payment Instruction Information

| Message Element                       | XML tag       | Inhalte und Prüfungen HBV-SEPA                                                                                                                                                                       |
|---------------------------------------|---------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ++ Payment Information Identification | <PmtInfId>    | <p>Das Element ist Bestandteil der Doppeleinreichungskontrolle (siehe Ziffer 2.2.3).</p> <p>Fehlercode AM05</p>                                                                                      |
| ++ BatchBooking                       | <Btch Bookg>  | <p>Es werden lediglich Sammelbuchungen durchgeführt. Die Belegung des Tags mit „false“ wird seitens der Deutschen Bundesbank ignoriert.</p>                                                          |
| ++ NumberOf Transactions              | <NbOfTxs>     | <p>Es erfolgt keine Prüfung.</p>                                                                                                                                                                     |
| ++ ControlSum                         | <CtrlSum>     | <p>Es erfolgt keine Prüfung.</p>                                                                                                                                                                     |
| ++ Requested CollectionDate           | <Reqd CltnDt> | <p>Gewünschtes Fälligkeitsdatum.</p> <p>Siehe Belegungsregeln unter Ziffer 2.2.7 i. V. m. Ziffer 4.1.1 der Verfahrensregeln SEPA-Lastschriften für Kontoinhaber ohne BLZ.</p> <p>Fehlercode DT01</p> |
| ++ Creditor                           | <Cdtr>        |                                                                                                                                                                                                      |
| +++ Name                              | <Nm>          | <p>In diesem Element sind nur die unter Ziffer 2.2.1 genannten Zeichen zugelassen.</p>                                                                                                               |
| ++ CreditorAccount                    | <CdtrAcct>    |                                                                                                                                                                                                      |
| +++ Identification                    | <Id>          |                                                                                                                                                                                                      |

### Technische Spezifikation SDD/Kontoinhaber ohne BLZ

| Message Element                          | XML tag        | Inhalte und Prüfungen HBV-SEPA                                                                                                                                                                                                                    |
|------------------------------------------|----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ++++ IBAN                                | <IBAN>         | Die IBAN des Zahlungsempfängers wird mit den bei der Deutschen Bundesbank hinterlegten Kundendaten abgeglichen.<br>Fehlercode AC01<br>Die IBAN ist ebenfalls Bestandteil der Doppeleinreichungskontrolle (siehe Ziffer 2.2.3).<br>Fehlercode AM05 |
| +++ Currency                             | <Ccy>          | Es dürfen nur SEPA-Lastschriften zugunsten von EUR-Konten eingereicht werden. Andere Angaben als „EUR“ in diesem Element werden nicht beachtet.                                                                                                   |
| ++ CreditorAgent                         | <CdtrAgt>      |                                                                                                                                                                                                                                                   |
| +++ Financial Institution Identification | <FinInstnId>   |                                                                                                                                                                                                                                                   |
| ++++ BIC                                 | <BIC>          | In diesem Element muss die kontoführende Filiale eingetragen werden. Der angegebene BIC wird mit den bei der Deutschen Bundesbank hinterlegten Kundendaten abgeglichen.<br>Fehlercode AC01                                                        |
| ++ UltimateCreditor                      | <UltmtCdtr>    | Die Angabe des Ultimate Creditor ist entweder auf Sammler- <b>oder</b> auf Transaktionsebene möglich (siehe Ziffer 2.2.5 und 2.2.6).<br>Fehlercode FF01                                                                                           |
| ++ Creditor Scheme Identification        | <CdtrSchm eld> | Die Angabe der Creditor Scheme Identification muss mit der Gläubiger-Identifikationsnummer (Creditor-Identifizier; CI) entweder auf Sammler- oder auf Transaktionsebene erfolgen (siehe Ziffer 2.2.10).<br>Fehlercode MD02                        |
| +++ Identification                       | <Id>           |                                                                                                                                                                                                                                                   |
| ++++ Private Identification              | <PrvtId>       |                                                                                                                                                                                                                                                   |
| +++++ Other Identification               | <Othr>         |                                                                                                                                                                                                                                                   |

### Technische Spezifikation SDD/Kontoinhaber ohne BLZ

| Message Element       | XML tag | Inhalte und Prüfungen HBV-SEPA                                                                                                                                                                                                                                                     |
|-----------------------|---------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ++++++ Identification | <Id>    | <p>Wenn auf Sammlerebene belegt, ist das Element mit einer gültigen Gläubiger-Identifikationsnummer (Creditor-Identifizier; CI) zu belegen.</p> <p>Die Gläubiger-Identifikationsnummer wird von der Deutschen Bundesbank geprüft (siehe Ziffer 2.2.10).</p> <p>Fehlercode MD02</p> |

### Direct Debit Transaction Information

| Message Element                     | XML tag        | Inhalte und Prüfungen HBV-SEPA                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|-------------------------------------|----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| +++ Debtor                          | <Dbtr>         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| ++++ Name                           | <Nm>           | In diesem Element sind nur die unter Ziffer 2.2.1 genannten Zeichen zugelassen.                                                                                                                                                                                                                                                         |
| +++ Instructed Amount               | <InstdAmt>     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| ++++ Currency                       | <Ccy>          | Andere Angaben als „EUR“ in diesem Element werden nicht beachtet.                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| +++ DirectDebit Transaction         | <DrctDbtTx>    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| ++++ Creditor Scheme Identification | <CdtrSchm eld> | <p>Die Angabe der Creditor Scheme Identification muss mit der Gläubiger-Identifikationsnummer (Creditor-Identifizier; CI) entweder auf Sammler- <b>oder</b> auf Transaktionsebene erfolgen (siehe Ziffer 2.2.10).</p> <p>Fehlercode MD02</p> <p>Es wird empfohlen, dass die Gläubiger-ID innerhalb eines Sammlers immer gleich ist.</p> |
| +++++ Identification                | <Id>           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| +++++ Private Identification        | <PrvtId>       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| ++++++ Other Identification         | <Othr>         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |

### Technische Spezifikation SDD/Kontoinhaber ohne BLZ

| Message Element                          | XML tag      | Inhalte und Prüfungen HBV-SEPA                                                                                                                                                                                                                                               |
|------------------------------------------|--------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| +++++++ Identification                   | <Id>         | Wenn auf Transaktionsebene belegt, ist das Element mit einer gültigen Gläubiger-Identifikationsnummer (Creditor-Identifizier; CI) zu belegen.<br><br>Die Gläubiger-Identifikationsnummer wird von der Deutschen Bundesbank geprüft (siehe Ziffer 2.2.10).<br>Fehlercode MD02 |
| +++ UltimateCreditor                     | <UltmtCdtr>  | Die Angabe des Ultimate Creditor ist entweder auf Sammler- oder auf Transaktionsebene möglich (siehe Ziffer 2.2.5 und 2.2.6.).<br>Fehlercode FF01                                                                                                                            |
| +++ DebtorAgent                          | <DbtrAgt>    |                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| ++++Financial Institution Identification | <FinInstnId> |                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| +++++ BIC                                | <BIC>        | Der BIC des Zahlungsdienstleisters des Zahlers wird durch die Deutsche Bundesbank geprüft (siehe Ziffer 2.2.8).<br>Fehlercode RC01                                                                                                                                           |
| +++ DebtorAccount                        | <DbtrAcct>   |                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| ++++ Identification                      | <Id>         |                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| +++++ IBAN                               | <IBAN>       | Die IBAN des Zahlers wird durch die Deutsche Bundesbank auf Gültigkeit geprüft (siehe Ziffer 2.2.9).<br>Fehlercode AC01                                                                                                                                                      |

#### 2.4.2 Zusammenstellung der abgewickelten Aufträge

Die Bereitstellung einer Zusammenstellung von geschäftstäglich abgewickelten Aufträgen erfolgt nicht.

## Technische Spezifikation SDD/Kontoinhaber ohne BLZ

### 3 Struktur der durch die Deutsche Bundesbank bereitgestellten Dateien

Die Bereitstellung der Zahlungsverkehrsinformationen zu SEPA-Basislastschriften und SEPA-Rücklastschriften – R-Transaktionen: Reject des Zahlungsdienstleisters des Zahlers, Refusal, Refund und Return – an den Kunden erfolgt für EBICS-Teilnehmer wahlweise als camt.054-Nachrichtendatei im XML-Format oder als DTI-Datei im DTAUS0-Format. Die SEPA-Rücklastschrift – R-Transaktion: Reversal – wird nur als camt.054-Nachrichtendatei elektronisch zur Abholung bereitgestellt. Die Dateien werden dem EBICS-Teilnehmer differenziert nach SEPA-Basislastschriften sowie den jeweiligen R-Transaktionen zu SEPA-Lastschriften und für jeweils einen Ausführungstag zur Abholung bereitgestellt. Eine Trennung nach Erst-, Folge-, letztmaligen und Einmal-Lastschriften erfolgt nicht.

Die Auslieferung von SEPA-Firmenlastschriften erfolgt immer beleghaft am Fälligkeitstag als Anlage zum Kontoauszug.

#### 3.1 camt-Nachrichten (camt.054-Nachrichtendateien)

Die Datei im XML-Format (camt.054-Nachrichtendatei) ist entsprechend Anlage 3 des DFÜ-Abkommens aufgebaut.

#### 3.2 DTI-Kunde Nachrichten (DTI-Dateien)

Die Datei im DTAUS0-Format (ASCII Format, ungepackt) ist wie folgt aufgebaut:

- Datensatz A: Datenträger-Vorsatz
- Datensatz C: Zahlungsaustauschsätze
- Datensatz E: Datenträger-Nachsatz.

EBICS-Ausgangsdateien aus dem HBV-SEPA werden im Bank-Kunde-Verhältnis zur Abholung bereitgestellt.

## Technische Spezifikation SDD/Kontoinhaber ohne BLZ

### 3.2.1 Bereitstellung einer DTI-Datei (A- und E-Satz)

| Bereitstellung einer SEPA-Zahlung als DTI-Datei (A-Satz) |                     |       |                                                    |                                                                                                                                   |
|----------------------------------------------------------|---------------------|-------|----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Feld                                                     | Format <sup>1</sup> | Länge | Erläuterung                                        | Feldinhalt (Inhalt des XML-Tag oder Konstante) sowie ggf. Belegungsregel                                                          |
| Aufbau des A-Satzes                                      |                     |       |                                                    |                                                                                                                                   |
| A1                                                       | n                   | 4     | Satzlänge                                          | Konstante "0128"                                                                                                                  |
| A2                                                       | an                  | 1     | Satzart                                            | Konstante "A"                                                                                                                     |
| A3                                                       | an                  | 2     | Kennzeichen                                        | Konstante "LB"                                                                                                                    |
| A4                                                       | n                   | 8     | Bankleitzahl                                       | Konstante "00000000"                                                                                                              |
| A5                                                       | n                   | 8     | BLZ der kontoführenden Filiale des Dateiempfängers | Bankleitzahl                                                                                                                      |
| A6                                                       | an                  | 27    | Dateiabsender                                      | Konstante "BUNDESBANK"                                                                                                            |
| A7                                                       | n                   | 6     | Dateierstellungsdatum                              | aktueller Geschäftstag des HBV TTMMJJ                                                                                             |
| A8                                                       | an                  | 4     | Bankinternes Feld                                  |                                                                                                                                   |
| A9                                                       | n                   | 10    | Kontonummer des Dateiempfängers                    | Kontonummer                                                                                                                       |
| A10                                                      | n                   | 10    | Buchungsreferenz                                   | vom HBV-SEPA vergebene und für Nachforschungen zu verwendende Referenz (bei Rückfragen in Kombination mit A7 und ggf. C6 angeben) |
| A11a                                                     | an                  | 15    | Reserve                                            |                                                                                                                                   |
| A11b                                                     | an                  | 8     | Ausführungsdatum                                   | Inhalt aus <IntrBkStlmDt>                                                                                                         |
| A11c                                                     | an                  | 24    | Reserve                                            |                                                                                                                                   |
| A12                                                      | an                  | 1     | Währungskennzeichen                                | Konstante "1" = Euro                                                                                                              |

#### Hinweise:

- In Feld A10 ist die von der Deutschen Bundesbank vergebene Buchungsreferenz hinterlegt, die vom Kunden bei Rückfragen zusammen mit dem Dateierstellungsdatum (A7) und ggf. mit der Transaktionsreferenz (C6c) (bei Rückfragen zu einzelnen Transaktionen) anzugeben ist.
- Das Feld A11b beinhaltet das Ausführungsdatum der in der DTI-Datei enthaltenen Zahlungen.

<sup>1</sup> an = alphanumerisch  
n = numerisch

## Technische Spezifikation SDD/Kontoinhaber ohne BLZ

| Bereitstellung einer SEPA-Zahlung als DTI-Datei (E-Satz) |                     |       |                               |                                                                          |
|----------------------------------------------------------|---------------------|-------|-------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| Feld                                                     | Format <sup>2</sup> | Länge | Erläuterung                   | Feldinhalt (Inhalt des XML-Tag oder Konstante) sowie ggf. Belegungsregel |
| Aufbau des E-Satzes                                      |                     |       |                               |                                                                          |
| E1                                                       | n                   | 4     | Satzlänge                     | Konstante "0128"                                                         |
| E2                                                       | an                  | 1     | Satzart                       | Konstante "E"                                                            |
| E3                                                       | an                  | 5     | Reserve                       |                                                                          |
| E4                                                       | n                   | 7     | Anzahl der C-Sätze            | Anzahl aller in der DTI-Datei enthaltenen C-Sätze                        |
| E5                                                       | n                   | 13    | Reserve                       |                                                                          |
| E6                                                       | n                   | 17    | Summe der Kontonummern        | Summe der in Feld C5 enthaltenen Kontonummern aller C-Sätze              |
| E7                                                       | n                   | 17    | Summe der Bankleitzahlen      | Summe der in Feld C4 enthaltenen BLZ aller C-Sätze                       |
| E8                                                       | n                   | 13    | Summe der Eurozahlungsbeträge | Summe des in Feld C12 enthaltenen Zahlungsbetrags aller C-Sätze          |
| E9                                                       | an                  | 51    | Satzabgrenzung                | Konstante "Blank"                                                        |

### 3.2.2 Bereitstellung einer SEPA-Lastschrift als DTI-Datei (C-Satz)

Der Datensatz C gliedert sich in einen konstanten und einen variablen Teil.

#### Konstanter Teil:

| Bereitstellung einer SEPA-Lastschrift als DTI-Datei (C-Satz) |                     |       |             |                                                                                           |
|--------------------------------------------------------------|---------------------|-------|-------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| Feld                                                         | Format <sup>3</sup> | Länge | Erläuterung | Feldinhalt (Inhalt des XML-Tag oder Konstante) sowie ggf. Belegungsregel                  |
| Aufbau der C-Sätze                                           |                     |       |             |                                                                                           |
| C1                                                           | n                   | 4     | Satzlänge   | logische Satzlänge gemäß DFÜ-Abkommen ermittelt (187 Bytes + Erweiterungsteile, max. 622) |
| C2                                                           | an                  | 1     | Satzart     | Konstante "C"                                                                             |
| C3                                                           | n                   | 8     | Reserve     | Konstante "00000000"                                                                      |

<sup>2</sup> an = alphanumerisch  
n = numerisch

<sup>3</sup> an = alphanumerisch  
n = numerisch

### Technische Spezifikation SDD/Kontoinhaber ohne BLZ

| <b>Bereitstellung einer SEPA-Lastschrift als DTI-Datei (C-Satz)</b> |                     |       |                                                                               |                                                                                                                                                                                 |
|---------------------------------------------------------------------|---------------------|-------|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Feld                                                                | Format <sup>3</sup> | Länge | Erläuterung                                                                   | Feldinhalt (Inhalt des XML-Tag oder Konstante) sowie ggf. Belegungsregel                                                                                                        |
| <b>Aufbau der C-Sätze</b>                                           |                     |       |                                                                               |                                                                                                                                                                                 |
| C4                                                                  | n                   | 8     | BLZ des Zahlungsdienstleisters des Zahlers (aus der Debtor-IBAN)              | 5.-12. Stelle von <DbtrAcct><Id><IBAN>                                                                                                                                          |
| C5                                                                  | n                   | 10    | Kontonummer des Zahlers (aus der Debtor-IBAN)                                 | 13.-22. Stelle von <DbtrAcct><Id><IBAN>                                                                                                                                         |
| C6a                                                                 | n                   | 1     | Kennzeichen für Referenz                                                      | Konstante "9"                                                                                                                                                                   |
| C6b                                                                 | n                   | 4     | Reserve                                                                       | Konstante "0000"                                                                                                                                                                |
| C6c                                                                 | n                   | 7     | Referenz                                                                      | HBV-interne Transaktionsreferenz (bei Rückgaben in Kombination mit A6 und A10 anzugeben)                                                                                        |
| C6d                                                                 | n                   | 1     | Reserve                                                                       | Konstante "0"                                                                                                                                                                   |
| C7a                                                                 | n                   | 2     | Textschlüssel                                                                 | Konstante "05" bei einer SEPA-Basislastschrift;<br>Konstante "04" bei einer SEPA-Firmenlastschrift                                                                              |
| C7b                                                                 | n                   | 3     | Textschlüsselergänzung                                                        | Konstanten:<br>"990" Änderung des Mandats<br>"991" Erstlastschrift (FRST)<br>"992" Folgelastschrift (RCUR)<br>"993" Einmallastschrift (OOFF)<br>"994" letzte Lastschrift (FNAL) |
| C8                                                                  | an                  | 1     | bankinternes Feld                                                             | Konstante "Blank"                                                                                                                                                               |
| C9                                                                  | n                   | 11    | Reserve                                                                       | Konstante "000000000000"                                                                                                                                                        |
| C10                                                                 | n                   | 8     | BLZ des Zahlungsdienstleisters des Zahlungsempfängers (aus der Creditor-IBAN) | 5.-12. Stelle von <CdtrAcct><Id><IBAN>, wenn diese eine deutsche IBAN ist, sonst Konstante "99999999"                                                                           |
| C11                                                                 | n                   | 10    | Kontonummer des Zahlungsempfängers (aus der Creditor-IBAN)                    | 13.-22. Stelle von <CdtrAcct><Id><IBAN>, wenn diese eine deutsche IBAN ist, sonst Konstante "9999999999"                                                                        |



## Technische Spezifikation SDD/Kontoinhaber ohne BLZ

| Bereitstellung einer SEPA-Lastschrift als DTI-Datei (C-Satz) |                     |       |                                                          |                                                                                                                                          |
|--------------------------------------------------------------|---------------------|-------|----------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Feld                                                         | Format <sup>3</sup> | Länge | Erläuterung                                              | Feldinhalt (Inhalt des XML-Tag oder Konstante) sowie ggf. Belegungsregel                                                                 |
| Aufbau der C-Sätze                                           |                     |       |                                                          |                                                                                                                                          |
| C12                                                          | n                   | 11    | Zahlungsbetrag in Euro einschl. NK-Stellen               | <IntrBkSttlmAmt>                                                                                                                         |
| C13                                                          | an                  | 3     | Reserve                                                  |                                                                                                                                          |
| C14a                                                         | an                  | 27    | Name und ggf. Adresse des Zahlers                        | 1.-27. Stelle von <Dbtr><Nm> und <Dbtr><PstlAdr> (alle weiteren Stellen werden, soweit vorhanden, in den Erweiterungsteil "01" gestellt) |
| C14b                                                         | an                  | 8     | Gewünschtes Fälligkeitsdatum                             | RequestedCollectionDate YYYYMMDD                                                                                                         |
| C15                                                          | an                  | 27    | Name u. ggf. Adresse des Zahlungsempfängers (Einreicher) | Die ersten 27 Stellen von <Cdtr><Nm> und <Cdtr><PstlAdr> (alle weiteren Stellen werden in den Erweiterungsteil "03" gestellt)            |
| C16                                                          | an                  | 27    | IBAN des Zahlungsempfängers (Einreicher)                 | Konstante "IBAN+" und die 1.-22. Stelle aus <CdtrAcct><Id><IBAN> (alle weiteren Stellen werden in den Erweiterungsteil "02" gestellt)    |
| C17a                                                         | an                  | 1     | Währungskennzeichen                                      | Konstante "1" = Euro                                                                                                                     |
| C17b                                                         | an                  | 2     | Reserve                                                  |                                                                                                                                          |
| C18                                                          | n                   | 2     | Erweiterungskennzeichen                                  | Anzahl der tatsächlichen Erweiterungsteile                                                                                               |

### Variabler Teil:

Der variable Teil bildet mit dem konstanten Teil eine Einheit. Er ist nur dann vorhanden, wenn die Datenfelder im konstanten Teil für die Aufnahme von Informationen nicht ausreichen.

### Hinweise:

Die Erweiterungsteile mit der Kennung "02" werden in folgender Reihenfolge gefüllt, sofern entsprechende Werte vorhanden sind):

- IBAN+ (max. ein Erweiterungsteil)
- BIC+ (max. ein Erweiterungsteil)
- EREF+ (max. zwei Erweiterungsteile)
- CRED+ (max. zwei Erweiterungsteile)
- MREF+ (max. zwei Erweiterungsteile)

## Technische Spezifikation SDD/Kontoinhaber ohne BLZ

SVWZ+ (max. sechs Erweiterungsteile)

ABWA+ (max. drei Erweiterungsteile)

ABWE+ (max. drei Erweiterungsteile)

Die Satzabschnitte gemäß DFÜ-Abkommen sind unter Berücksichtigung der tatsächlich zum Einsatz kommenden Erweiterungsteile zu belegen. Für jeden Bezeichner wird ein neuer Erweiterungsteil begonnen. Reicht ein Erweiterungsteil nicht aus, so wird im nächsten Erweiterungsteil (ohne erneutes Voranstellen des Bezeichners) fortgesetzt.

Der Bezeichner IBAN+ steht in Feld C16. Ist die IBAN länger als 22 Zeichen, so wird sie im ersten Erweiterungsteil fortgesetzt (ohne erneutes Voranstellen von IBAN+).

### Erweiterungsteil:

| Bereitstellung einer SEPA-Lastschrift als DTI-Datei (C-Satz) |                     |       |                                                       |                                                                                                                                   |
|--------------------------------------------------------------|---------------------|-------|-------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Feld                                                         | Format <sup>4</sup> | Länge | Erläuterung                                           | Feldinhalt (Inhalt des XML-Tag oder Konstante) sowie ggf. Belegungsregel                                                          |
| Aufbau der C-Sätze                                           |                     |       |                                                       |                                                                                                                                   |
| C                                                            | n                   | 2     | Kennzeichen Erweiterungsteil                          | Konstante "01"                                                                                                                    |
| C                                                            | an                  | 27    | Name und ggf. Adresse des Zahlers                     | Wenn <Dbtr><Nm> und <Dbtr><PstlAdr> (C14a) länger als 27 Stellen, dann in diesem Feld weitere 27 Stellen, Rest wird abgeschnitten |
| C                                                            | n                   | 2     | Kennzeichen Erweiterungsteil                          | Konstante "02"<br>Die Erweiterungsteile mit der Kennung "02" sind, sofern belegt, in der hier aufgeführten Reihenfolge gefüllt.   |
| C                                                            | an                  | 27    | IBAN des Zahlungsempfängers                           | 23.-34. Stelle aus <CdtrAcct><Id><IBAN> (wenn C16 nicht ausreicht)                                                                |
| C                                                            | an                  | 11    | Abgrenzung Satzabschnitt                              | Konstante "Blank"                                                                                                                 |
| C                                                            | n                   | 2     | Kennzeichen Erweiterungsteil                          | Konstante "02"                                                                                                                    |
| C                                                            | an                  | 27    | BIC des Zahlungsdienstleisters des Zahlungsempfängers | Konstante "BIC+" und Inhalt aus <CdtrAgt><FinInstnId><BIC>                                                                        |
| C                                                            | n                   | 2     | Kennzeichen Erweiterungsteil                          | Konstante "02"                                                                                                                    |
| C                                                            | an                  | 27    | Kundenreferenz                                        | Konstante "EREF+" und 1.-22. Stelle aus <PmtId><EndToEndId> (max. zwei Erweiterungsteile)                                         |

<sup>4</sup> an = alphanumerisch  
n = numerisch

## Technische Spezifikation SDD/Kontoinhaber ohne BLZ

| Bereitstellung einer SEPA-Lastschrift als DTI-Datei (C-Satz) |                     |       |                                                                              |                                                                                                                                         |
|--------------------------------------------------------------|---------------------|-------|------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Feld                                                         | Format <sup>4</sup> | Länge | Erläuterung                                                                  | Feldinhalt (Inhalt des XML-Tag oder Konstante) sowie ggf. Belegungsregel                                                                |
| Aufbau der C-Sätze                                           |                     |       |                                                                              |                                                                                                                                         |
| C                                                            | n                   | 2     | Kennzeichen Erweiterungsteil                                                 | Konstante "02"                                                                                                                          |
| C                                                            | an                  | 27    | Mandatsreferenz                                                              | Konstante "MREF+" und 1.-22. Stelle aus <MndtId> (max. zwei Erweiterungsteile)                                                          |
| C                                                            | n                   | 2     | Kennzeichen Erweiterungsteil                                                 | Konstante "02"                                                                                                                          |
| C                                                            | an                  | 27    | Gläubiger-Identifikationsnummer                                              | Konstante "CRED+" und GläubigerID <CdtrSchmeld><Id><PrvtId><Othr><Id> (max. zwei Erweiterungsteile)                                     |
| C                                                            | n                   | 2     | Kennzeichen Erweiterungsteil                                                 | Konstante "02"                                                                                                                          |
| C                                                            | an                  | 27    | Verwendungszweck                                                             | Konstante "SVWZ+" und Inhalt von <RmtInf><Ustr> oder <RmtInf><Strd> (max. sechs Erweiterungsteile)                                      |
| C                                                            | n                   | 2     | Kennzeichen Erweiterungsteil                                                 | Konstante "02"                                                                                                                          |
| C                                                            | an                  | 27    | Name des abweichenden Zahlungsempfängers (abweichender Auftraggeber)         | Konstante "ABWA+" und Inhalt aus <UltmtCdtr><Nm> (abweichender Auftraggeber; max. drei Erweiterungsteile)                               |
| C                                                            | n                   | 2     | Kennzeichen Erweiterungsteil                                                 | Konstante "02"                                                                                                                          |
| C                                                            | an                  | 27    | Name des abweichenden Zahlers (abweichender Empfänger der Zahlungsnachricht) | Konstante "ABWE+" und Inhalt aus <UltmtDbtr><Nm> (abweichender Zahler; max. drei Erweiterungsteile)                                     |
| C                                                            | n                   | 2     | Kennzeichen Erweiterungsteil                                                 | Konstante "03"                                                                                                                          |
| C                                                            | an                  | 27    | Name und ggf. Adresse des Zahlungsempfängers                                 | Wenn <Cdtr><Nm> und <Cdtr><PstlAdr> (siehe C15) länger als 27 Stellen, dann in diesem Feld weitere 27 Stellen, Rest wird abgeschnitten. |
| C                                                            | an                  |       | Abgrenzung Satzabschnitt                                                     | Konstante "Blank"                                                                                                                       |

## Technische Spezifikation SDD/Kontoinhaber ohne BLZ

### 3.2.3 Bereitstellung einer SEPA-Rücklastschrift – R-Transaktionen: Reject des Zahlungsdienstleisters des Zahlers, Refusal, Refund und Return – als DTI-Datei (C-Satz)

Der Datensatz C gliedert sich in einen konstanten und einen variablen Teil.

#### Konstanter Teil:

| Bereitstellung einer SEPA-Rücklastschrift als DTI-Datei (C-Satz) |                     |       |                                                                                              |                                                                                           |
|------------------------------------------------------------------|---------------------|-------|----------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| Feld                                                             | Format <sup>5</sup> | Länge | Erläuterung                                                                                  | Feldinhalt (Inhalt des XML-Tag oder Konstante) sowie ggf. Belegungsregel                  |
| Aufbau der C-Sätze                                               |                     |       |                                                                                              |                                                                                           |
| C1                                                               | n                   | 4     | Satzlänge                                                                                    | logische Satzlänge gemäß DFÜ-Abkommen ermittelt (187 Bytes + Erweiterungsteile, max. 622) |
| C2                                                               | an                  | 1     | Satzart                                                                                      | Konstante "C"                                                                             |
| C3                                                               | n                   | 8     | erstbeteiligter Zahlungsdienstleister                                                        | Konstante "00000000"                                                                      |
| C4                                                               | n                   | 8     | BLZ des Zahlungsdienstleisters des ursprünglichen Zahlungsempfängers (aus der Creditor-IBAN) | 5.-12. Stelle von <CdtrAcct><Id><IBAN>                                                    |
| C5                                                               | n                   | 10    | Kontonummer des ursprünglichen Zahlungsempfängers (aus der Creditor-IBAN)                    | 13.-22. Stelle von <CdtrAcct><Id><IBAN>                                                   |
| C6a                                                              | n                   | 1     | Kennzeichen für Referenz                                                                     | Konstante "9"                                                                             |
| C6b                                                              | n                   | 4     | Reserve                                                                                      | Konstante "9000" bei Reject/Refusal<br>Konstante "0000" bei Return/Refund                 |
| C6c                                                              | n                   | 7     | Referenz                                                                                     | HBV-interne Transaktionsreferenz                                                          |
| C6d                                                              | n                   | 1     | Reserve                                                                                      | Konstante "0"                                                                             |
| C7a                                                              | n                   | 2     | Textschlüssel                                                                                | Konstante "09"<br>(Kennzeichen für Rücklastschrift)                                       |

<sup>5</sup> an = alphanumerisch  
n = numerisch

## Technische Spezifikation SDD/Kontoinhaber ohne BLZ

| Bereitstellung einer SEPA-Rücklastschrift als DTI-Datei (C-Satz) |                     |       |                                                           |                                                                                                       |
|------------------------------------------------------------------|---------------------|-------|-----------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Feld                                                             | Format <sup>5</sup> | Länge | Erläuterung                                               | Feldinhalt (Inhalt des XML-Tag oder Konstante) sowie ggf. Belegungsregel                              |
| Aufbau der C-Sätze                                               |                     |       |                                                           |                                                                                                       |
| C7b                                                              | n                   | 3     | Textschlüsselergänzung                                    | Rückgabegrund <sup>6</sup> (verbale Erläuterung erfolgt im Erweiterungsteil "02")                     |
| C8                                                               | an                  | 1     | bankinternes Feld                                         |                                                                                                       |
| C9                                                               | n                   | 11    | Reserve                                                   | Konstante "000000000000"                                                                              |
| C10                                                              | n                   | 8     | BLZ des Zahlungsdienstleisters des ursprünglichen Zahlers | 5.-12. Stelle von <DbtrAcct><Id><IBAN>, wenn diese eine deutsche IBAN ist, sonst Konstante "99999999" |

6

| SEPA-Fehlercode | Belegung von C7b | Klartext für Erweiterungsteil "02" |
|-----------------|------------------|------------------------------------|
| AC01            | 901              | IBAN FEHLERHAFT                    |
| AC04            | 902              | KONTO AUFGELOST                    |
| AC06            | 903              | KONTO GESPERRT                     |
| AC13            | 930              | ZAHLER IST VERBRAUCHER             |
| AGNT            | 923              | BETEILIGTES INSTITUT FALSCH        |
| AG01            | 904              | ZAHLUNGSART FÜR KTO UNZUL          |
| AG02            | 905              | TACODE/DATEIFORMAT UNGÜLTIG        |
| AM04            | 906              | RÜCKGABE MANGELS DECKUNG           |
| AM05            | 907              | DOPPELEINREICHUNG                  |
| BE05            | 928              | GLÄUBIGER-ID UNGÜLTIG              |
| CURR            | 924              | WÄHRUNG FALSCH                     |
| CUST            | 925              | RÜCKRUF DURCH KUNDEN               |
| CUTA            | 926              | RÜCKRUF ERMITTLGERSUCHEN           |
| DUPL            | 920              | DOPPELZAHLUNG                      |
| FF01            | 911              | DATEIFORMAT UNGÜLTIG               |
| FF05            | 931              | FALSCHES LASTSCHRIFTART            |
| FRAD            | 922              | BETRÜGERISCHE ZAHLUNG              |
| MD01            | 909              | KEIN GÜLTIGES MANDAT               |
| MD02            | 910              | MANDATSDATEN FEHLERHAFT            |
| MD06            | 912              | WIDERSPRUCH DURCH ZPFL             |
| MD07            | 913              | KONTOINHABER VERSTORBEN            |
| MS02/MS03       | 914              | SONSTIGE GRÜNDE                    |
| RC01            | 915              | BIC UNGÜLTIG                       |
| RR01            | 917              | ZAHLERKONTO/ID FEHLT               |
| RR02            | 917              | NAME/ADRESSE ZAHLER FEHLT          |
| RR03            | 917              | NAME/ADRESSE EMPF. FEHLT           |
| RR04            | 917              | AUFSICHTSRECHTLICHE GRÜNDE         |
| SL01            | 918              | SPEZ SERVICE DER ZAHLSTELLE        |
| TECH            | 921              | IRRTÜML. ZAHLUNG TECHN. GRUND      |
| UPAY            | 927              | ZAHLUNG NICHT BERECHTIGT           |

## Technische Spezifikation SDD/Kontoinhaber ohne BLZ

| Bereitstellung einer SEPA-Rücklastschrift als DTI-Datei (C-Satz) |                     |       |                                                              |                                                                                                                                          |
|------------------------------------------------------------------|---------------------|-------|--------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Feld                                                             | Format <sup>5</sup> | Länge | Erläuterung                                                  | Feldinhalt (Inhalt des XML-Tag oder Konstante) sowie ggf. Belegungsregel                                                                 |
| Aufbau der C-Sätze                                               |                     |       |                                                              |                                                                                                                                          |
|                                                                  |                     |       | (aus der Debtor-IBAN)                                        |                                                                                                                                          |
| C11                                                              | n                   | 10    | Kontonummer des ursprünglichen Zahlers (aus der Debtor-IBAN) | 13.-22. Stelle von <DbtrAcct><Id><IBAN>, wenn diese eine deutsche IBAN ist, sonst Konstante "9999999999"                                 |
| C12                                                              | n                   | 11    | Zahlungsbetrag in Euro einschl. NK-Stellen                   | <IntrBkSttlmAmt> bei Reject/Refusal<br><RtrdIntrBkSttlmAmt> bei Return/Refund                                                            |
| C13                                                              | an                  | 3     | Reserve                                                      |                                                                                                                                          |
| C14a                                                             | an                  | 27    | Name und Adresse des ursprünglichen Zahlungsempfängers       | 1.-27. Stelle von <Cdtr><Nm> und <Cdtr><PstlAdr> (alle weiteren Stellen werden, soweit vorhanden, in den Erweiterungsteil "01" gestellt) |
| C14b                                                             | an                  | 8     | Abgrenzung Satzabschnitt                                     | Konstante "Blank"                                                                                                                        |
| C15                                                              | an                  | 27    | Name und ggf. Adresse des ursprünglichen Zahlers             | 1.-27. Stelle aus <Dbtr><Nm> und <Dbtr><PstlAdr> (alle weiteren Stellen werden, soweit vorhanden, in den Erweiterungsteil "03" gestellt) |
| C16                                                              | an                  | 27    | IBAN des ursprünglichen Zahlers                              | Konstante "IBAN+" und die 1.-22. Stelle aus <DbtrAcct><Id><IBAN> (alle weiteren Stellen werden in den Erweiterungsteil "02" gestellt)    |
| C17a                                                             | an                  | 1     | Währungskennzeichen                                          | Konstante "1" = Euro                                                                                                                     |
| C17b                                                             | an                  | 2     | Reserve                                                      |                                                                                                                                          |
| C18                                                              | n                   | 2     | Erweiterungskennzeichen                                      | Anzahl der tatsächlichen Erweiterungsteile                                                                                               |

### Variabler Teil:

Der variable Teil bildet mit dem konstanten Teil eine Einheit. Er ist nur dann vorhanden, wenn die Datenfelder im konstanten Teil für die Aufnahme von Informationen nicht ausreichen.

### Hinweise:

Die Erweiterungsteile mit der Kennung „02“ werden in folgender Reihenfolge gefüllt, sofern entsprechende Werte vorhanden sind):

### Technische Spezifikation SDD/Kontoinhaber ohne BLZ

|       |                                              |
|-------|----------------------------------------------|
| IBAN+ | (max. ein Erweiterungsteil)                  |
| BIC+  | (max. ein Erweiterungsteil)                  |
| EREF+ | (max. zwei Erweiterungsteile)                |
| MREF+ | (max. zwei Erweiterungsteile)                |
| COAM+ | (max. ein Erweiterungsteil) – nur bei Refund |
| OAMT+ | (max. ein Erweiterungsteil) – nur bei Refund |
| SVWZ+ | (max. zwei Erweiterungsteile)                |
| ABWA+ | (max. drei Erweiterungsteile)                |
| ABWE+ | (max. drei Erweiterungsteile)                |

Die Satzabschnitte gemäß DFÜ-Abkommen sind unter Berücksichtigung der tatsächlich zum Einsatz kommenden Erweiterungsteile zu belegen. Für jeden Bezeichner wird ein neuer Erweiterungsteil begonnen. Reicht ein Erweiterungsteil nicht aus, so wird im nächsten Erweiterungsteil (ohne erneutes Voranstellen des Bezeichners) fortgesetzt.

Der Bezeichner IBAN+ steht in Feld C16. Ist die IBAN länger als 22 Zeichen so, wird sie im ersten Erweiterungsteil fortgesetzt (ohne erneutes Voranstellen von IBAN+).

#### Erweiterungsteil:

| Bereitstellung einer SEPA-Rücklastschrift als DTI-Datei (C-Satz) |                     |       |                                                             |                                                                                                                                          |
|------------------------------------------------------------------|---------------------|-------|-------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Feld                                                             | Format <sup>7</sup> | Länge | Erläuterung                                                 | Feldinhalt (Inhalt des XML-Tag oder Konstante) sowie ggf. Belegungsregel                                                                 |
| Aufbau der C-Sätze                                               |                     |       |                                                             |                                                                                                                                          |
| C                                                                | n                   | 2     | Kennzeichen Erweiterungsteil                                | Konstante "01"                                                                                                                           |
| C                                                                | an                  | 27    | Name und ggf. Adresse des ursprünglichen Zahlungsempfängers | Wenn <Cdtr><Nm> und <Cdtr><PstlAdr> (siehe C14a) länger als 27 Stellen, dann in diesem Feld weitere 27 Stellen, Rest wird abgeschnitten. |
| C                                                                | n                   | 2     | Kennzeichen Erweiterungsteil                                | Konstante "02"<br>Die Erweiterungsteile mit der Kennung "02" sind, sofern belegt, in der hier aufgeführten Reihenfolge gefüllt.          |
| C                                                                | an                  | 27    | IBAN des ursprünglichen Zahlers                             | 23.-34. Stelle aus <DbtrAcct><Id><IBAN> (wenn C16 nicht ausreicht)                                                                       |
| C                                                                | an                  | 11    | Abgrenzung Satzabschnitt                                    | Konstante "Blank"                                                                                                                        |

<sup>7</sup> an = alphanumerisch  
n = numerisch

## Technische Spezifikation SDD/Kontoinhaber ohne BLZ

| Bereitstellung einer SEPA-Rücklastschrift als DTI-Datei (C-Satz) |                     |       |                                                                                       |                                                                                                                                                                                      |
|------------------------------------------------------------------|---------------------|-------|---------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Feld                                                             | Format <sup>7</sup> | Länge | Erläuterung                                                                           | Feldinhalt (Inhalt des XML-Tag oder Konstante) sowie ggf. Belegungsregel                                                                                                             |
| Aufbau der C-Sätze                                               |                     |       |                                                                                       |                                                                                                                                                                                      |
| C                                                                | n                   | 2     | Kennzeichen Erweiterungsteil                                                          | Konstante "02"                                                                                                                                                                       |
| C                                                                | an                  | 27    | BIC des Zahlungsdienstleisters des ursprünglichen Zahlers                             | Konstante "BIC+" und Inhalt aus <DbtrAgt><FinInstnId><BIC>                                                                                                                           |
| C                                                                | n                   | 2     | Kennzeichen Erweiterungsteil                                                          | Konstante "02"                                                                                                                                                                       |
| C                                                                | an                  | 27    | Ursprüngliche Kundenreferenz                                                          | Konstante "EREF+" und Inhalt aus <TxInf><OrgnlEndToEnd> (max. zwei Erweiterungsteile)                                                                                                |
| C                                                                | n                   | 2     | Kennzeichen Erweiterungsteil                                                          | Konstante "02"                                                                                                                                                                       |
| C                                                                | an                  | 27    | Ursprüngliche Mandatsreferenz                                                         | Konstante "MREF+" und Inhalt aus <MndtId> (max. zwei Erweiterungsteile)                                                                                                              |
| C                                                                | n                   | 2     | Kennzeichen Erweiterungsteil                                                          | Konstante "02"                                                                                                                                                                       |
| C                                                                | an                  | 27    | Zinsausgleich und Entgelte                                                            | Nur bei Refund:<br>Konstante "COAM+" und Summe der Elemente Zinsausgleich aus Compensation Amount <CompstnAmt> und Entgelte aus Charges Information <ChrgsInf><Amnt>, wenn vorhanden |
| C                                                                | n                   | 2     | Kennzeichen Erweiterungsteil                                                          | Konstante "02"                                                                                                                                                                       |
| C                                                                | an                  | 27    | Originalbetrag der Ursprungslastschrift                                               | Nur bei Refund:<br>Konstante "OAMT+" und Inhalt des Original Interbank Settlement Amount <OrgnlIntrBkSttlmAmt>, wenn Compensation Amount eingezogen wurde                            |
| C                                                                | n                   | 2     | Kennzeichen Erweiterungsteil                                                          | Konstante "02"                                                                                                                                                                       |
| C                                                                | an                  | 27    | Rückgabegrund                                                                         | Konstante "SVWZ+" "RUECKLAST-SCHRIFT+" und Erläuterung des Rückgabegrundes (C7b) in Klartext (max. zwei Erweiterungsteile)                                                           |
| C                                                                | n                   | 2     | Kennzeichen Erweiterungsteil                                                          | Konstante "02"                                                                                                                                                                       |
| C                                                                | an                  | 27    | Name des ursprünglichen Zahlungsempfängers (ursprünglicher abweichender Auftraggeber) | Konstante "ABWA+" und Inhalt aus <UltmtCdtr><Nm> (max. drei Erweiterungsteile)                                                                                                       |
| C                                                                | n                   | 2     | Kennzeichen Erweiterungsteil                                                          | Konstante "02"                                                                                                                                                                       |



## Technische Spezifikation SDD/Kontoinhaber ohne BLZ

| Bereitstellung einer SEPA-Rücklastschrift als DTI-Datei (C-Satz) |                     |       |                                                                                               |                                                                                                                                          |
|------------------------------------------------------------------|---------------------|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Feld                                                             | Format <sup>7</sup> | Länge | Erläuterung                                                                                   | Feldinhalt (Inhalt des XML-Tag oder Konstante) sowie ggf. Belegungsregel                                                                 |
| Aufbau der C-Sätze                                               |                     |       |                                                                                               |                                                                                                                                          |
| C                                                                | an                  | 27    | Name des ursprünglichen Zahlers (ursprünglicher abweichender Empfänger der Zahlungsnachricht) | Konstante "ABWE+" und Inhalt aus <UltmtDbtr><Nm> (max. drei Erweiterungsteile)                                                           |
| C                                                                | n                   | 2     | Kennzeichen Erweiterungsteil                                                                  | Konstante "03"                                                                                                                           |
| C                                                                | an                  | 27    | Name und Adresse des ursprünglichen Zahlers                                                   | Wenn <Dbtr><Nm> und <Dbtr><PostlAdr> (siehe C15) länger als 27 Stellen, dann in diesem Feld weitere 27 Stellen, Rest wird abgeschnitten. |
| C                                                                | an                  |       | Abgrenzung Satzabschnitt                                                                      | Konstante "Blank"                                                                                                                        |

### 3.3 Payment Status Report for Direct Debit – pain.002.002.03

Die Nachricht Payment Status Report for Direct Debit – pain.002.002.03 – wird zur Rückübertragung von fehlerhaften Kunde-Bank-Lastschriften verwendet.

Die SEPA-Nachricht Payment Status Report for Direct Debit wird über die Auftragsart CDZ (pain.002.002.03) zur Abholung bereitgestellt.

In der Nachricht enthalten sind nur Aufträge, die vor der Buchung zurückgewiesen wurden. Eine genaue Beschreibung dieser Nachricht erfolgt in Anlage 3 des DFÜ-Abkommens.